



## Haltestille vom 17. Januar 2019

### Bibelstelle: Markus 8,27-33

8<sup>27</sup>Jesus ging mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsarea Philippi. Auf dem Weg fragte er die Jünger: Für wen halten mich die Menschen?  
<sup>28</sup>Sie sagten zu ihm: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für sonst einen von den Propheten. <sup>29</sup>Da fragte er sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete ihm: Du bist der Christus! <sup>30</sup>Doch er gebot ihnen, niemandem etwas über ihn zu sagen. <sup>31</sup>Dann begann er, sie darüber zu belehren: Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er muss getötet werden und nach drei Tagen auferstehen. <sup>32</sup>Und er redete mit Freimut darüber. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen. <sup>33</sup>Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

### Einleitung zur Stille

Sei still - und aus der Stille wird Weisheit zu dir kommen

Sei still - und die Stille wird dich in die Ganzheit deines Menschenseins führen

Sei still - und du wirst erfahren, wer du bist und wer all die andern um dich herum sind darum

sei still - und die Stille wird als Weisheit zu dir kommen

sei still - sei

### Kraftwort: Wer ist Jesus?

Man könnte vielleicht sagen, dass Jesus zu seiner Zeit eine Art "Star" war. Und deshalb fragten sich die Leute: "Für wen haltet ihr den Menschensohn?". Die Antworten fallen recht unterschiedlich aus. Und so fragt Jesus seine engsten Freunde: "Ihr aber, für wen haltet ihr mich?"

Haltestille Bahnhofstrasse

Donnerstags

12.15 bis 12.35 Uhr:

Musik / Stille / Wort

anschliessend

Gesprächsmöglichkeit

Ein Angebot der

christkatholischen,

reformierten und

römisch-katholischen Kirche

in Zürich

Lars Simpson

Ueli Greminger

Thomas Münch

[www.haltestille.ch](http://www.haltestille.ch)

# Haltestille Bahnhofstrasse



Wer weiss... Vielleicht ist diese Frage eher ein Scherz. Womöglich hat es Jesus aber durchaus ernst gemeint. Denkbar ist, dass Jesus seinen Freunden einmal richtig auf den Zahn fühlen will. Einer von ihnen ist Simon Petrus. Er gibt die Antwort, die Jesus erwartet, ja erhofft hat. Simon erwidert: "Du bist der Messias!"

Während heutige Stars derartige Bekenntnisse wahrscheinlich nutzen würden, um ihr Image weiter zu verbessern, tut Jesus eigenartigerweise das Gegenteil. Er untersagt seinen Freunden, mit anderen darüber zu versprechen. Anscheinend will er seine Messianität nicht an die große Glocke hängen. Woher rührt die Zurückhaltung? Verstehen kann ich den Standpunkt Jesu nur, wenn ich zur Kenntnis nehme, was er über sein künftiges Leiden und seine Auferstehung sagt. Der Mann aus Nazareth ahnt, welche Passion ihm bevorsteht. Er spürt, was für einen harten Weg er noch gehen muss.

Jesus möchte kein Messias sein, der mit Pauken und Trompeten ein mächtiges Erdenreich gründet. Dass die Jünger damit Probleme haben, ist verständlich. Denn die Haltung ihres Meisters läuft den üblichen Werten vollkommen zuwider. Normalerweise zählen nur die Helden, das heisst die Sieger, die Erfolgreichen, die Umjubelten. Simon Petrus und die übrigen Jünger verstehen nicht, was Jesus meint. Deshalb nimmt Petrus seinen Meister zur Seite und redet auf ihn ein. Vergeblich. Jesus weist ihn zurecht und sagt: "Du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen".

Am Ende bleibt es (natürlich) eine Frage des Glaubens, ob ich den Weg, den Jesus geht, innerlich gutheissen kann oder nicht. Beweisen kann ich es nicht. Aber in meinen Augen liegt da der einzig überzeugende Weg, der auch den Verlierern eine Hoffnung aufzeigt. Und das will ich glauben.

Haltestille Bahnhofstrasse

Donnerstags

12.15 bis 12.35 Uhr:

Musik / Stille / Wort

anschliessend

Gesprächsmöglichkeit

Ein Angebot der  
christkatholischen,  
reformierten und  
römisch-katholischen Kirche  
in Zürich

Lars Simpson  
Ueli Greminger  
Thomas Münch

[www.haltestille.ch](http://www.haltestille.ch)